

VA-Nr.: B99-280617-1

Veranstaltungsort

Fachhochschule Erfurt
Haus 6, 1. Etage,
Raum 6.1.03/6.1.05
(Großer Konferenzraum)
Altonaer Straße 25
99085 Erfurt

Organisation

Maja Eib/Daniel Braun
Politisches Bildungsforum Thüringen
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Andreasstraße 37b
99084 Erfurt

Telefon: 0361 | 65491-0
Telefax: 0361 | 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit
beiliegender Antwortkarte bzw.
per Telefon, Fax oder E-Mail.

Eintritt frei!

Sie haben Lob, Anregungen
oder Kritik? Schreiben Sie uns
an feedback-pb@kas.de

Thiefotos v.l.: © arthurbraunstein / photocase.de, MPower / photocase.de,
beirichen / photocase.de, fwd / photocase.de

*Individuelle Vielfalt
und Zusammenhalt – Lebenswelten
in unserer Gesellschaft*



**Information zur Veröffentlichung
von Bildern**

Die Veranstaltung wird fotografisch be-
gleitet. Die Teilnehmenden erklären mit
der Anmeldung ihr Einverständnis, dass
die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das
vor, während oder nach der Veranstaltung
entstandene Fotomaterial für Zwecke der
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.

EINLADUNG

**Zwischen den Zeiten:
Die Generationen X und Y im
wiedervereinten Deutschland**

MITTWOCH | 28. JUNI 2017 | 14.00 UHR
FACHHOCHSCHULE ERFURT



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

*mit
Vertrauen*
IN DIE ZUKUNFT



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

Der überwiegende Teil der Bürger in Deutschland gehört nach sozioökonomischen Gesichtspunkten zur gesellschaftlichen Mitte, weshalb die Politik aller Parteien sie gleichfalls als wichtige Wählergruppe im Blick hat. Die gesellschaftliche Mitte definiert sich jedoch nicht nur über Wohlstandskriterien, sondern weist auch eine Vielzahl unterschiedlicher Lebenswelten auf, die sich in Interessen und damit auch Erwartungen an die Politik unterscheiden. Ob Single, Familie, jung, alt, Angestellter, Selbständiger, Christ oder nicht, die sozialen Kontakte strukturieren sich entlang der eigenen Lebenswelt und das Bewusstsein für die Lebenswelten Anderer ist häufig nicht mehr vorhanden. Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist dies gerade in einer sich ausdifferenzierenden Gesellschaft von großer Bedeutung.

Im 3. Jahrzehnt nach der Wiedervereinigung ist die Wahrnehmung und Wertevorstellung verschiedener Lebenswelten nicht nur entlang der verschiedenen Generationen gefühlt noch unterschiedlich zwischen Deutschen, die in den alten und neuen Bundesländern aufgewachsen sind. Dies gilt auch für die Generation, die bereits in das geeinte Deutschland geboren worden sind, wie die Befunde aus aktuellen Studien zeigen. In unserer Veranstaltung wollen wir über diese Wahrnehmung sprechen und diskutieren, welche Bedeutung dies im Alltag hat und wie die wechselseitige Wahrnehmung der verschiedenen Generationen in Ost und West ist.

Begrüßung

Daniel Braun

*Politisches Bildungsforum Thüringen
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

Prof. Dr.-Ing. Volker Zerbe

Rektor der Fachhochschule Erfurt

Impulsvortrag

Ingo Leven

*Associate Director Familie Bildung
Bürgergesellschaft, Mitautor der SHELL-Jugendstudie*

adenauer_lab:

„Wahrnehmungen und Lebenswelten – Was macht die Generation X und Y aus“

■ **Britta Werner**

Kanzlerin der Fachhochschule Erfurt

■ **Damaris Schmidt M.A.**

*Absolventin der Studiengänge Sozial-, Innovations-
und Changemanagement FH Nordhausen*

■ **Dipl.-Ing. Horst Christian**

Informatiker und ehem. Mitarbeiter der FH Erfurt

■ **Ulf Ströde**

Dezernatsleiter Bau- und Liegenschaften an der FH Erfurt

Moderation

Rico Chmelik

*Trainer für Rhetorik, Geschäftsführer der Fakultät
Wirtschaft-Logistik-Verkehr an der FH Erfurt*

*Im Anschluss an das adenauer_lab laden wir Sie bei
Kaffee und Kuchen ein, über die Thesen der Referenten
in kleineren Gruppen zu diskutieren.*

*Abschließend werden die Ergebnisse im Gesamtplenum
präsentiert.*